

Fast jeder zweite Mitarbeiter auch Aktionär

- **165.000 Siemensianer am Unternehmen beteiligt, 12.000 mehr als im Vorjahr**
- **49 Prozent aller teilnahmeberechtigten Mitarbeiter auch Miteigentümer**
- **Siemens schüttet Aktien im Wert von 56 Millionen Euro an Mitarbeiteraktionäre aus**

Fast jeder zweite der 351.000 Siemens-Mitarbeiter weltweit ist auch Eigentümer des Unternehmens. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der Mitarbeiteraktionäre um acht Prozent von 153.000 auf 165.000. Am Siemens „Share Matching Programm“ nahmen diesmal mehr als 131.000 Mitarbeiter teil, dies sind 39 Prozent aller teilnahmeberechtigten Mitarbeiter – ein sehr hoher Wert im Vergleich zu ähnlichen globalen Aktienprogrammen. Besonders hervorzuheben ist die positive Entwicklung in Nordamerika und Asien – allein in den USA konnte die Teilnahme um rund 18 Prozent und in China sogar um rund 32 Prozent gesteigert werden.

Siemens-Mitarbeiteraktionäre erhalten nach einer Planlaufzeit von drei Jahren für je drei ihrer gehaltenen Aktien eine „Matching-Aktie“ ohne weitere Zuzahlung. Dieses Jahr gab Siemens rund 473.000 dieser Matching-Aktien im Gesamtwert von rund 56 Millionen Euro aus. Davon profitierten 82.000 Mitarbeiter in 66 Ländern. Der Großteil von ihnen ist längerfristig orientiert: 87 Prozent der Mitarbeiteraktionäre halten ihre Matching-Aktien noch drei Jahre nach der Übertragung.

„Es freut mich sehr, dass immer mehr Siemensianer auch Aktionäre unseres Hauses sind. Das ist ein klares Bekenntnis zum Unternehmen und zeigt, dass unsere Mitarbeiter der Firma vertrauen und sich mit ihr verbunden fühlen. Eigentümer zu sein bedeutet für mich, den Wandel aktiv mitzugestalten. Neben der Mitbestimmung und Selbstbestimmung schließt dies vor allem auch die Mitverantwortung ein“, sagte Joe Kaeser, Vorstandsvorsitzender von Siemens.

Das Share Matching Programm ist Kern der Aktienkultur bei Siemens und eines der größten Mitarbeiterbeteiligungs-Programme weltweit. Die Implementierung des Programms erfolgte seit 2008 in jährlichen Tranchen. Derzeit haben weltweit rund 335.000 Mitarbeiter in 60 Ländern die Möglichkeit, daran teilzunehmen.

Diese Presseinformation sowie weiteres Informationsmaterial finden Sie unter www.siemens.com/press/PR2017020162CODE

Ansprechpartner für Journalisten

Konstanze Somborn

Tel.:+49 89 636-36641

E-Mail: konstanze.somborn@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2016, das am 30. September 2016 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 79,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2016 hatte das Unternehmen weltweit rund 351.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.